

Zum Ausbau des Hauptlagers

1. Am Motor sämtliche Teile wie Kupplung entfernen
2. Gehäusedeckel abschrauben (hinten)
3. Zylinderkopf abschrauben
4. Am besten am Kolben die Ausblasrichtung mit Edding markieren, für späteren Zusammenbau
5. Laufbuchse herausziehen, wenn diese fest sitzt von innen mit einem Holzstück anschieben
6. Kolben mit Pleuel ausbauen, Pleuel vom Kurbelwellenzapfen abziehen
7. Kurbelwelle von vorne nach hinten herausschieben
8. Lagerausbau: Das Motorgehäuse in den Backofen legen und bei 150 Grad mit Umluft schön erwärmen. Das Lager muss dann von selbst mit einem „Plopp“ rausfallen. Handschuhe beim Herausnehmen nicht vergessen!
9. Vorderes Lager: Mit stumpfen Gegenstand von hinten gegen das Lager rausdrücken.

So, das war's fürs Erste. Zusammenbau in umgekehrte Reihenfolge.

Zu beachten ist aber:

Das neue Lager schieb ich auf die Kurbelwelle, erwärme wiederum das Gehäuse und lass die Welle von hinten ins Gehäuse "reinfallen" und drücke sofort mit einem Holzstock nach, damit es ganz vorne sitzt.

Beim einschieben der Laufbuchse muss darauf geachtet werden, dass der Kolbenring wieder an der richtigen Stelle sitzt. Das erkennt man dadurch, dass im Kolben in der Ringnut ein kleiner Bolzen sitzt. Das ist genau die Fixierung für den geteilten Kolbenring (muss übereinstimmen).

Kolben mit der vorher markierten Richtung wieder einsetzen, Gehäusedeckel und Zylinderkopf sind über Kreuz anzuziehen (wie beim Radwechsel am Auto).

Evtl. mit Öl (das man im Sprit verwendet) alles gut einölen, damit sich beim ersten Lauf nichts frisst.

Noch etwas: Bevor man den Motor in den Backofen legt gründlich reinigen und das alte Öl entfernen, sonst stinkt die ganze Bude.